



PORSCHE

Presse-Information

8. März 2016

Nr. M 19/16

Porsche Carrera Cup Deutschland

Deutschlands schnellster Markenpokal mit vielen Neuerungen

Stuttgart. Der Porsche Carrera Cup Deutschland startet mit einer Reihe von Innovationen in die neue Saison: Ab dem 15. April kämpfen Profis und Amateure im Rahmen des ADAC GT Masters mit zwei Sprintrennen pro Wochenende und bei absoluter Chancengleichheit um den Titel. Nach dem Auftakt in Oschersleben finden alle sieben weiteren Rennwochenenden im Rahmen der DTM statt. In diesem Jahr bekommen Teams nicht nur die Möglichkeit, mit nur einem Fahrzeug an den Start zu gehen, sondern sind auch mit einer reinen Amateur-Besetzung teilnahmeberechtigt. Eine Reihe von Reglementänderungen entlastet die Teams zusätzlich auf finanzieller Ebene. Für die Teams reduziert sich die Einschreibgebühr ab dem dritten eingeschriebenen Porsche 911 GT3 Cup. Mit einem noch umfangreicheren TV- und Medienpaket wird außerdem die Berichterstattung ausgebaut. Dazu gehören Magazin-sendungen auf Nachrichten- und Sportkanälen, Livestreaming auf verschiedenen Internet-Kanälen und eine umfangreiche Berichterstattung in sozialen Medien.

In der Profi-Wertung profitiert der Gesamtsieger am Ende der Saison von einer Neuerung: Der Meister im Porsche Carrera Cup Deutschland 2016 erhält bei der Einschreibung in den Porsche Mobil 1 Supercup 2017 die Einschreibgebühr erlassen.

Bei den Amateuren wurde das Wertungssystem überarbeitet. Ab diesem Jahr werden nur die besten zwölf Ergebnisse aus den insgesamt 16 Rennen gewertet. Damit fallen vereinzelt Ausrutscher weniger ins Gewicht. Künftig profitieren die Fahrer in der B-Wertung außerdem von verschiedenen Porsche-Fördermaßnahmen: In Analyse-einheiten mit einem erfahrenen Coach aus dem Porsche Motorsport Junior-Programm feilen die Teilnehmer an ihrer Fahrtechnik. Mit sportmedizinischen Part-

nen der Porsche AG können sie Trainingspläne erstellen und mit Fitnesschecks ihre Fortschritte überprüfen. Alle Teilnehmer des Porsche Carrera Cup Deutschland 2016 nehmen in der B-Wertung außerdem an Verlosungen exklusiver Sonderpreise teil. Der Hauptgewinn: ein Wintertraining im „Camp 4“.

Auch für die Rookie-Fahrer ändert sich in dieser Saison etwas: Sie profitieren von denselben neuen Fitness- und Coaching-Angeboten wie die Fahrer der B-Wertung. Ein besonderer Bonus wartet auf den Rookie-Meister 2016. Für ihn entfällt bei erneuter Einschreibung und Teilnahme im Porsche Carrera Cup Deutschland 2017 die Einschreibgebühr. Außerdem wartet auf den Sieger eine Medienausbildung in den Bereichen Pressearbeit, Öffentlichkeitswirkung, TV- und Social-Media-Verhalten sowie permanenter Support durch Kommunikationsexperten.

Für Gaststarter wurden die Teilnahmebedingungen gelockert. Sie können im Porsche Carrera Cup Deutschland 2016 mit einem Ein-Wagen-Team an den Start gehen. Sie nehmen außerdem, wie die Fahrer der B-Wertung, an den Verlosungen der exklusiven Sonderpreise teil.

Alles neu auch für Porsche-Junior Dennis Olsen, der in diesem Jahr seine erste Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland bestreitet und damit nach drei Jahren im Formelsport zum ersten Mal ein GT-Fahrzeug pilotiert. Der 19-jährige Norweger tritt in die Fußstapfen vieler erfolgreicher Porsche-Junioren – unter anderem von Porsche-Werksfahrer Michael Christensen, der sich erste Sporen im Porsche Carrera Cup Deutschland verdiente und auch als Porsche-Junior gefördert wurde.

GO

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> können Sie auch den Porsche Motorsport SMS-Info-Service aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter

www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.